

St. Stephanus
Straßkirchen



St. Nikolaus
Paitzkofen



Pfarrbrief

Januar 2022

Lindenstr. 8 - 94342 Straßkirchen - 09424/8980 - strasskirchen@bistum-regensburg.de

Neuanfang - nicht nur aufs Jahr gesehen

Der Mann im Boot schüttelte den Kopf. Nicht einmal das brachte er noch zustande. Früher konnte er wenigstens noch Fische fangen - aber jetzt blieb das Netz leer. Dabei war er doch immer der gewesen, der am lautesten getönt hatte. Er würde Jesus niemals verlassen. Selbst in den Tod würde er mit ihm gehen. Er war sich so sicher gewesen. Seine Begeisterung für Jesus, für dessen neues Reich, in dem es gerecht zugehen sollte und auch die Schwächsten ihren Platz haben sollten, riesengroß. Aber nun war Jesus tot und er, Petrus, hat sich aus dem Staub gemacht. Ein einziger Hinweis einer Frau hatte ausgereicht und er war eingeknickt. „Du bist doch auch einer von diesen Leuten um Jesus“, hatte sie gesagt. Geleugnet hatte er es. Dreimal. Bis der Hahn krähte. Plötzlich hörte er, mitten hinein in seine Gedanken, eine Stimme: „Kinder, habt ihr ein paar Fische?“ Sein Blick wanderte über das Wasser. In der Dämmerung erkannte er am Ufer einen Mann. Komischer Typ. Aber dieses „Kinder!“ und der Schein des Feuers - das alles schien vertraut. Einer antwortete, sie hätten nichts gefangen, worauf der ihnen nun zurief: „Versucht es nochmals!“ „Was soll's“, so dachte Petrus. „Ein Fehlschlag mehr, darauf kam es jetzt auch nicht mehr an.“



Kaum hatten sie das Netz ausgeworfen, spürten sie schon den Zug. Ihr Netz war zum Bersten voll. Da rief einer: „Das ist Jesus!“ Petrus schaute zu dem Mann ans Ufer. Er ließ das Netz fahren und sprang ins Wasser. Er wollte ihm sagen, dass es ihm leid tat, dass er ihn nicht hatte verraten wollen, dass er auch nicht wusste, wie das passieren konnte, dass ... , dass ... , ach, er würde gerne alles wiedergutmachen. Und dann stand er vor Jesus und brachte keinen Ton raus. Die anderen legten Fische aufs Feuer. Sie schwatzten vor sich hin und lachten. Nur Petrus schwieg. Da war noch diese eine Sache. Die stand zwischen ihm und Jesus. Als sie gegessen hatten, wandte sich Jesus zu Petrus und fragte: „Petrus hast du mich mehr lieb als all die anderen hier?“ Da waren sie wieder, die Bilder: von der Frau, von Jesus, den die Soldaten geschlagen und verspottet hatten, vom krähenden Hahn. Aber eines spürte er: Diesen Mann wollte er nicht noch einmal enttäuschen. „Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe“. „Dann weide meine Lämmer!“, antwortet Jesus. Ausgerechnet die Lämmer will er mir anvertrauen? Die Schwächsten. In seine Gedanken hinein fragte Jesus ihn erneut. Jesus schien wohl auch an ihm zu zweifeln. Er wusste ja alles. Wie sollte er so einem seine Herde anvertrauen. Trotzdem antwortete Petrus: „Ja, Herr!“ Und noch einmal wiederholte Jesus: „Dann weide meine Schafe!“ Wie sollte er es erklären, dass er dieser Aufgabe niemals gerecht werden würde. Dann hörte er Jesus zum dritten Mal fragen. Er nannte ihn nicht mehr „Fels“. Als Fels hatte Petrus gründlich versagt. Nun war er wieder Simon, der Fischer. Kleinlaut sagte er: „Herr, du weißt es doch. Du weißt, dass ich dich liebe.“ Da antwortete Jesus: „Sorge für meine Schafe!“

Und allmählich wurde ihm klar, warum Jesus ihm drei Mal diese Frage stellte. Es ging nicht darum, dass Jesus an ihm zweifelte. Jesus wollte ihm helfen, seine Zweifel und sein Versagen hinter sich zu lassen. Er durfte wirklich neu anfangen. Petrus konnte es richtig fühlen, wie sich Jesus freute, dass seine Liebe in seinem Herzen angekommen war.

nach Ulrike Becker

Im Namen des Pfarrgemeinderates
und der Kirchenverwaltung wünschen wir
allen Pfarrangehörigen
viel Glück und Segen für 2022.

Aktion Sternsinger

Es ist schön, ein Dach über dem Kopf zu haben, sich täglich sattessen zu können, in die Schule gehen zu dürfen oder eine Ausbildung zu machen. Mit unserer Aktion „Sternsinger“ bitten wir um ihre Mithilfe. Wir möchten mithelfen, dass viele Kinder etwas von diesem Glück in ihrem Leben erfahren. Wir wünschen jedem Einzelnen und jeder Hausgemeinschaft den Segen Gottes, Glück und Gesundheit.



Segensgebet an Dreikönig

EINLEITUNG - Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen
Segensgebet - Gütiger Gott, du Vater der Schöpfung. Gern stellen wir unser Haus/unsere Wohnung und uns alle unter deinem Segen. Dein Sohn Jesus war auf Erden oft Gast bei den Menschen. Dein Heiliger Geist schenke uns Freude am Leben. Sei uns allen Schutz und Hilfe und führe alles zum Guten.

20 ★ C + M + B ★ 22

Christus Mansionem Benedicat - Christus segne unser Haus

Schreiben Sie bitte selbst den Segen an ihre Wohnungs- oder Haustür. Die Sternsinger gehen nicht von Haus zu Haus. In der Kirche liegen Päckchen mit Kreide, Kohle und Weihrauch bereit. Wenn Sie etwas für die Aktion Sternsinger spenden wollen, dann können sie dies in das beiliegende Kuvert geben und bei jedem Gottesdienst oder im Pfarrbüro abgeben. Eine andere Möglichkeit, sie überweisen den Betrag auf das Konto:

Kath. Kirchenstiftung **Straßkirchen** - Verwendungszweck: **Sternsinger**
DE87 7419 1000 0005 8235 60 ★★ ★ GENODEFILND

Danke für Ihre Spende.

„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance!“
Victor Hugo

Christbaum und Krippe

DANKE für den schönen Christbaum, der heuer in unserer Pfarrkirche **St. Stephanus** steht: gestiftet von Fam. Robert Hirtreiter. Dank allen, die den Christbaum aufgestellt und geschmückt haben. Dies gilt auch für den Weihnachtsschmuck und die Krippe in der Kirche. Gehen sie einfach mal allein oder mit der Familie in die Kirche, um die weihnachtliche Botschaft zu spüren.

Dank auch allen fleißigen Helfern, die in Paitzkofen - St. Nikolaus, ob Christbaum, Krippe oder weihnachtlicher Schmuck, dem Weihnachtsfest einen würdigen Rahmen geben.



WIR FEIERN MARIÄ LICHTMESS

MITTWOCH, 02. FEBRUAR

18.00 UHR - GOTTESDIENST

IN ST. STEPHANUS - STRAßKIRCHEN

Es werden in diesem Gottesdienst Kerzen für den Gebrauch beim Gottesdienst gesegnet. Nach dem allgemeinen Segen wird zu Ehren des heiligen Blasius (03.02.) der Blasius -Segen ausgeteilt, wenn es die aktuellen Umstände erlauben.

DIE SEGNUMG DER ERSTKOMMUNIONKERZEN und der GEMEINSCHAFTSKERZE ERFOLGT ZU EINEM ANDEREN ZEITPUNKT.

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben!“

Albert Einstein

Dank allen unseren Mitarbeitern

„Den wahren Geschmack des Wassers erkennt man in der Wüste.“ aus Afrika

Dieser Satz lässt sich leicht übertragen auf Mitarbeiter.

Den wahren Wert eines Menschen erkennt man in seiner spontanen Art – zu helfen, wann und wo seine Hilfe gebraucht wird. Zu Beginn des Jahres wird bei Empfängen den Mitarbeitern der Pfarrei gedankt. Danke zu sagen, für das was war, hilft, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern steht. Diese Zusammenkünfte, um den Dank persönlich auszusprechen, sind auch heuer nicht möglich. Trotzdem, auch auf diesem Weg, Dank an alle, die ihre Bereitschaft zeigen, die Zeit, Geduld und Talent für unsere Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen. Danke und auf gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.



„Jeder denkt darüber nach, die Welt zu verändern, aber keiner denkt darüber nach, sich zu verändern!“

Leo Nikolajewitsch Tolstoi

**BITTE
BEACHTEN!**

- Termin für Messbestellungen oder Artikel der Vereine, die im Pfarrbrief abgedruckt werden sollen, ist immer der 10. des Monats

Wir bitten, diesen Termin zu beachten und Messbestellungen und Artikel rechtzeitig im Pfarrbüro abzugeben. Vielen Dank.

Wahl zum Pfarrgemeinderat

So eine Aussage - „Ich bin dabei“ - traumhaft.

Wir suchen Kandidaten für den PGR.

Die Wahl findet am **20. März** statt.

Bei Jesus hat das wunderbar funktioniert,

als er Leute angesprochen hat und sie um Unterstützung bat:

„Als Jesus am See Gennesaret entlang ging, sah er zwei Brüder, die sich gerade anschickten, zum Fischen auszufahren. Er sagte zu ihnen: „Kommt, folgt mir!“ Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Sie müssen nicht alles stehen und liegen lassen. Ein bisschen Zeit, Sinn für Gemeinschaft, Sinn für religiöse Feste und Freude an Gott, das ist mehr als die halbe Miete. Würde mich über ein „JA“ oder „Ich mache mit“ sehr freuen.

Sie könne sich bei der Sprecherin unseres Pfarrgemeinderates Frau Ingrid Gritsch, Herrn Pfarrer Killermann oder im Pfarrbüro melden. - 09424/8980 - 09424/90050 - 0172/2845779



Gebet zum heiligen Sebastian

Heiliger Sebastian, Du hast uns durch Dein mutiges und unerschrockenes Auftreten ein Beispiel gegeben. Du hast Dich eingesetzt für Recht und Gerechtigkeit. Unterstütze uns, dass unser Glaube stark werde, unsere Hoffnung optimistisch, unsere Liebe großzügig. Mach uns demütig in unserer Lebensgestaltung. Mach uns geduldig, wenn uns Leid zugemutet wird. Verschone uns vor überflüssigen Streitigkeiten. Gib uns eine herzliche Art im Umgang untereinander. Wenn sich unsere Tage neigen, möge Frieden unser Herz ruhig werden lassen.

Gottesdienstordnung 01. - 31. Januar 2022

Sa – 01.01. 18.00	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA <i>„Ein Licht strahlt heute über uns auf.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: Num 6, 22-27; L2: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21
So – 02.01. 10.15	<i>„Licht und Leben kommen von ihm.“</i> Pfarrgottesdienst 📖 L1: Sir 24,1-2.8-12; L2: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18
Mo – 03.01. 08.00	Pfarrgottesdienst
Do – 06.01. 10.15	ERSCHEINUNG DES HERRN - HL. 3. KÖNIG <i>„Alle Könige werfen sich vor ihm nieder.“</i> Pfarrgottesdienst <i>Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide</i> 📬 Afrikakollekte (Missio) 📖 L1: Jes 60,1-6; L2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12
Fr – 07.01. 08.00 16.00 17.00	HERZ-JESU-FREITAG Pfarrgottesdienst Singen u. Beten m. den Kindergarten-, Kommunion-, und Grundschulkindern Singen u. Beten m. den Jugendlichen
Sa – 08.01. 16.30 18.00 anschl.	<i>Evangelischer Gottesdienst</i> Pfarrgottesdienst Beichtgelegenheit
So - 09.01. Paitzkofen 08.30	Pfarrgottesdienst <i>Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide</i>

So – 09.01. 10.15	TAUFE DES HERRN „Der Herr schenkt seinem Volk den Frieden.“ Pfarrgottesdienst 📖 L1: Jes 42,5a.1-4.6-7; L2: Apg 10,34-38; Ev: Lk 3, 15-16.21-22
Do – 13.01. 08.00	Pfarrgottesdienst
Sa – 15.01. 18.00	Pfarrgottesdienst
So – 16.01. 10.15	„Durch das Evangelium hat Gott uns berufen.“ Pfarrgottesdienst 📖 L1: Jes 62, 1-5; L2: 1 Kor 12, 4-11; Ev: Joh 2, 1-11
Mo – 17.01. 08.00	Pfarrgottesdienst
Di – 18.01. 08.00	GOTTESDIENST ZU EHREN DES HEILIGEN SEBASTIAN in Irlbach
Do – 20.01. 08.00	Pfarrgottesdienst
Sa – 22.01. 18.00	Pfarrgottesdienst
So – 23.01. 10.15	„Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben.“ Pfarrgottesdienst 📬 Kollekte für Familien- u. Schulseelsorge L1: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10; L2: 1 Kor 12, 12-31a; Ev: Lk 1, 1-4; 4, 14-21
Do – 27.01. 08.00	Pfarrgottesdienst
Sa – 29.01. 18.00	Pfarrgottesdienst
So - 30.01. Paitzkofen 08.30	Pfarrgottesdienst KERZENWEIHE

So – 30.01. 10.15	„Mein Mund soll künden von deiner Gerechtigkeit.“ Pfarrgottesdienst 📖 L1: Jer 1, 4-5.17-19; L2: 1 Kor 12,31-13, 13; Ev: Lk 4, 21-3
Mo – 31.01. 08.00	Pfarrgottesdienst

Ferienprogramm:

Singen und Beten mit Kindern und Jugendlichen



Herzliche Einladung zu einer spannenden Entdeckungsreise von biblischen Geschichten und singen von rhythmischen Liedern.

Am Freitag, den 07.01.2022

um 16 Uhr: Kindergarten-, Kommunion-, Grundschul Kinder
um 17 Uhr: Jugendliche

📖 Gebetskreis

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr für alle in der Kirche
Lobpreis, Anbetung, Bibellesung, Austausch und Fürbitte

Anbetung in der Pfarrkirche St. Stephanus

Jeden 1. Sonntag im Monat um 13.00 Uhr.

Jeden Freitag vom 20.00 - 21.00 Uhr.

Gestaltet wird diese Stunde mit Gebet, Bibelbetrachtung und Musik.

Jeder ist herzlich willkommen!